

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

32 (2.2.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32. Zweites Blatt.

Sonntag den 2. Februar

1890.

Nr. 652. Die Tilgung der 4%igen Badischen Eisenbahn-Anlehen von den Jahren 1859/61, 1862/64, 1878 und 1879 betreffend.

Nach Maßgabe der betreffenden Anlehenbestimmungen werden in unserm Geschäftszimmer Nr. 15 nachstehende Ziehungen vorgenommen werden:

I. Am 6. Februar 1890, Vormittags 9 Uhr:

- A. von den 4% Anlehen von 1859/61 je 175 Schuldverschreibungen zu 1000, 500 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. September 1890 bestimmt;
- B. von den 4% Anlehen von 1862/64 je 262 Schuldverschreibungen zu 1000, 500, 200 und 100 fl., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1890 bestimmt.

II. Am gleichen Tage, Nachmittags 3 Uhr:

- A. von dem 4% Anlehen von 1878 je 75 Schuldverschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., zur Heimzahlung auf 1. Oktober 1890 bestimmt;
- B. von dem 4% Anlehen von 1879 je 145 Schuldverschreibungen zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 M., zur Heimzahlung auf 1. September 1890 bestimmt.

Karlsruhe, den 1. Februar 1890.

Groß. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Helm.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von Hrn. Buchhalter Wünsch, Zeugengebühr 40 Pfg., Hrn. Carrousselbesitzer Figel in Hamburg 50 M., vom Kirchenvorstand der Ev. Lutherischen Gemeinde, Sammlung in der Friedhofskapelle 25 M., von Hrn. Bauführer Krostod, Zeugengebühr 2 M., Hrn. Kaucher, aus einer Beleidigungsklage 3 M., Hrn. Mac, aus einer Beleidigungsklage 5 M., Ungenannt, zum ehrenden Andenken an einen theuren Dahingegangenen 300 M. Mit dem Ausdruck verb. Dankes bringen wir dies zur öffentl. Kenntnis.

Karlsruhe, den 1. Februar 1890.

Armenrat.

Krämer.

Bürger.

Bazar zu Gunsten des Vereins Badischer Lehrerinnen.

Infolge der durch das Ableben Ihrer Majestät der Kaiserin Augusta veranlaßten Trauer muß der Bazar zu Gunsten des Vereins Badischer Lehrerinnen bis zum 8. April d. J. (Dienstag nach Ostern) verschoben werden; irgend weitere Abänderungen der projektierten Veranstaltungen sind hiermit nicht verbunden, vielmehr wird der Bazar an dem genannten und den beiden nachfolgenden Tagen ganz in der gleichen Weise veranstaltet werden, wie er für die Zeit vom 15. bis 17. Februar ursprünglich in Aussicht genommen war.

Es werden demgemäß die bisher eingegangenen Gaben bis zu dem spätern Termine zurückgelegt werden.

Namens des Komitees:

Freifrau von Grünau.

3.1.

Waaren-Versteigerung.

Montag den 3. u. Dienstag den 4. Februar l. J. (Schluß),

jeweils Vormittags 1/2 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Laden Waldstraße 18 die noch vorhandenen Kurzwaaren zum Höchstgebot öffentlich versteigert:

Etzen, Spitzen, Knöpfe, Faden, Seide, Stidwolle, Beinlängen, Rüschen, Corsetten, Gravatanten, Kragen, wollene Tücher, Unterröcke, weiße Röcke und Hosen etc.

wozu Liebhaber einladet

L. Ph. Dressel, Taxator.

Neubau des Dragoner-Kasernements in Karlsruhe i. B.

3.1. Zum Neubau eines Mannschaftsgebäudes und eines Wohngebäudes für Verheiratete sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden:

Post I.	Die Schreiner-Arbeiten	13295 M.
„ Ia.	„ buchenen Fußböden	7800 „
„ II.	„ Schlosser-Arbeiten	7043 „
„ III.	„ Glaser-Arbeiten	7238 „
„ IV.	„ Anstreicher-Arbeiten	3653 „

Veranschlagt, mit genauer Bezeichnung des Verdingungsgegenstandes versehene Angebote sind postfrei bis zum

24. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, im Amtszimmer des Garnison-Baubeamten — Dinkelsheimerstraße 19 — einzureichen.

Die Verdingungs-Unterlagen können ebendasselbst eingesehen werden.

Verdingungs-Anschläge werden gegen Erstattung der Herstellungskosten abgegeben.

Ausschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1890.

Der Garnison-Bauinspektor.

Jannasch.

Pfänder-Versteigerung.

Mittwoch den 26. Februar 1890 versteigert im Versteigerungslokal des Herrn Hirschmann, Zähringerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen

Pfänder von Buch 5 Nr. 1 bis 2400, als: Herren- und Frauenkleider, Weitzzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Brochen, Schuhe und Stiefel, Schirme.

Karl Dannbacher, Pfandleiher, Zähringerstraße 27.

Bulach.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des † Bürgermeisters Johannes Köllner von Bulach werden am

Dienstag den 4. Februar,

Vormittags 1/2 9 Uhr beginnend, in dessen Behausung Nr. 67 hier der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung versteigert:

Mannskleider, Weitzzeug, Betten, circa 100 Ellen weißes hausgemachtes Tuch und Röllsch, Schreinwerk, eiserner Herd, Küchen, Faß, Wand-, Feld- und Handgeschirr, ein Leiterwagen, Malzlasten, Pflug und Egge, circa 10 Ster darrtes Holz und sonst verschiedener Hausrath.

Bulach, den 1. Februar 1890.

B.V.: Braun. vdt. Traub.

Weiertheim.

Holzversteigerung.

Montag den 3. Februar,

Morgens 10 Uhr, werden im Großh. Hardtwald ungefähr 50 bis 60 Ster fortenes Bürgergabbholz versteigert.

Zusammenkunft in der langen Allee an der Mannheimer Eisenbahn.

Gemeindevorrechnung.

Christian Weber, Rechner.

Neuburgweier.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Neuburgweier versteigert aus ihrem Gemeinwald Freitag den 7. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,

90 Eichen von 2 Festmeter abwärts, 8 Rüschen, 7 Eichen, 7 Maßholzer, 1 Hainbuche und 13 Pappeln.

Die Zusammenkunft ist im Hiebsschlag Neuburgweier, den 30. Januar 1890.

Bürgermeister Bauer.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 16 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stod.

* Amalienstraße 37 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und besonderm Speicherraum auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 6.1. Amalienstraße 51 ist eine elegante Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, jedes mit besonderm Eingang, großem bellem Gange, Glasabschluß, 2 Mansarden, Keller u. s. w., sofort zu vermieten.

* 3.1. Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* 2.1. Augartenstraße 26 sind im 4. Stod 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Augartenstraße 30 ist ein schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Keller sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Blumenstraße 17 ist im Seitenbau im 2. Stod eine Wohnung von 4 kleineren Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Bürgerstraße 4 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 46 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

21. Durlacherstraße 49 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Friedenstraße 8 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badeneinrichtung, geschlossener Veranda, Balkon und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. Näheres Akademiestraße 41 im 2. Stock.

21. Kaiserstraße 28 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 124 A ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

3.3. Kaiserstraße 138 ist im Hinterhaus eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 225 ist im neuen Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf 23. April zu vermieten.

Karlstraße 71 sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Kronestraße 31 ist im 3. Stock eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten.

Kronenstraße 37/39 sind der 3. Stock von 5-6 Zimmern, Küche und allem Zugehör ganz oder geteilt in 2-3 Zimmer, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern und im 5. Stock des Seitenbaues eine solche von 2 Zimmern mit Küche und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Möbelladen.

Kronenstraße 49 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Kriegstraße 30 und 40 a sind einige Wohnungen von 4 bis 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Eine Wohnung ist sofort beziehb. Näheres Kriegstr. 30 in der Wirtschaft.

2.1. Leopoldstraße 27 ist eine freundliche Wohnung von einem Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine solide Person zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Leopoldstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör in einem freundlichen Hinterhaus auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Lessingstraße 9 sind zwei Zimmer und Küche auf 23. April zu vermieten.

Lessingstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und 2 Küchen, auf 23. April zu vermieten. Dieselbe kann auch in 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche abgegeben werden. Ebenfalls sind auch 2 schöne Mansardenwohnungen zu vermieten.

Luisenstraße 2b ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten.

3.1. Luisenstraße 32 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Speicher, an ruhige Leute auf 23. April d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist eine russische Theemaschine (Samowar) zu verkaufen. Zu erfragen parterre.

Luisenstraße 51 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luisenstraße 79, gegenüber dem Großh. Lehrerseminar, sind im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, sowie eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Marienstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

Marienstraße 40 ist eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, darunter eines mit besonderem Eingang, Küche, Keller, Speicher, Anteil an der Waschküche und Trodenkammer auf 23. April an eine ruhige Familie für 210 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.1. Ruppurrerstraße 19 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ruppurrerstraße 42 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3.1. Ruppurrerstraße 88 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellerräumen, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Frau Mees Wittwe, Ruppurrerstraße 90, zu erfragen.

2.1. Scheffelstraße 10 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Dachkammer samt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Scheffelstraße 38 sind auf 23. April zwei hübsche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Anteil an der Waschküche zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schillerstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schillerstraße 13 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, einer Mansardenkammer und sämtlichem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 15 im 1. Stock.

Schützenstraße 5 (in nächster Nähe des Sallenwäldchens) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Verandas, Badeneinrichtung und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Schützenstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

2.1. Schützenstraße 59 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

Schützenstraße 65 a ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sowie Anteil an der Waschküche an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Schwannestraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

6.1. Schwimmschulstraße 12 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

Steinstraße 7 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

Steinstraße 8 sind der 2. Stock von 3 Zimmern sofort oder auf 23. April und der 3. Stock von 3 Zimmern samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

Uhländstraße 23 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock.

Viktoriastraße 9 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Viktoriastraße 17 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller, versehen mit Wasserleitung, auf 1. März oder 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

Werberstraße 21 sind zwei Wohnungen, die eine von 5, die andere von 2 Zimmern samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auch können 2-3 unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder eine Dame abgegeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

Werberplatz 42 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werberstraße 84 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, um den Preis von 350 M. zu vermieten.

Werberstraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 schönen Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wielandstraße 26 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wilhelmstraße 2 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zähringerstraße 80 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine kleine Mansardenwohnung auf April zu vermieten.

Eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern etc., sämtlich auf die Straße gehend, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

Eine Wohnung im 2. und eine Wohnung im 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche und Keller samt Zugehör (mit Glasabschluss) sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Augustastr. 2, parterre.

Westliche Kaiserstraße ist eine schöne Wohnung (Bel-Stage) mit Balkon von 7 Zimmern, Alkov, großer Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sogleich oder auf April zu vermieten; ferner ist eine Wohnung in schöner Lage der Kaiserstraße, gegen den Garten gelegen, von einem kleineren und zwei größeren Zimmern nebst kleiner Küche, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 22 im 1. Stock.

Eine schöne, herrschaftlich hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

Am 23. Juli wird die Bel-Stage im Hause Bismarckstraße 29 (dem Gymnasium gegenüber) frei. Näheres parterre daselbst von 11 bis 12 Uhr.

Im 2. Stock des Seitenbaues ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 29 im Schußladen.

Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer nebst Küche sind Schlossplatz 5 im Hinterhaus zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Bahnhofstraße 4, nächst dem Bahnhofe und der Festhalle, ist eine elegante, hübsche Wohnung von 6 Zimmern mit Glasabschluss und allem Zugehör auf April zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

3.1. Karlstraße 51, Ecke der Gartenstraße, ist die Parterrewohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern samt allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in dem nebengelegenen Baugeschäft von **L. Meinzer.**

Stadtteil Wühlburg. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern ist sogleich oder später zu vermieten: Rheinstraße 2.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Auf 23. April ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 33.

Laden und Wohnungen zu vermieten. In der Uhländstraße, nächst der Kaiser-Allee, sind ein Laden für ein Spezialegeschäft sowie mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Auch kann ein ganzer Stock vermietet werden. Zu erfragen Lessingstraße 46 im 2. Stock.

Ein Laden mit vier anstoßenden Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Auch kann derselbe als Bureau benützt werden. Zu erfragen Bürgerstraße 7 im 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

Laden zu vermieten. 3.1. Ein kleiner Laden mit zwei Schaufenstern nebst anstoßendem Zimmer und großem Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Laden Kaiserstrasse 203 auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 18 im Schuß-Geschäft.

21. **Ein Laden**
mit großen Schaufenstern, in nächster Nähe der Festhalle und des Bahnhofes, für ein Friseur-, Wurst- oder sonstiges Filial-Geschäft geeignet, ist sogleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4.

Per 23. April

ist in bester Lage der Kaiserstraße ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßendem Kontor zu vermieten. Offerten unter Nr. 628 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein Laden

in sehr guter Geschäftslage mit Wohnung ist Erbprinzenstraße 29 per 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst. 2.1.

Laden

mit dahinterliegenden Räumen ist auf 23. Juli zu vermieten: Lammstraße 2.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Adlerstraße 32 ist eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

— Bahnhofstraße 28 ist eine helle, geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.1. Auf 23. April wird eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör und Mansarden von einer ruhigen, kleinen Familie, am liebsten zwischen der Kronenstraße und dem Marktplatz, gesucht. Auskunft wird ertheilt: Durlacherstraße 42.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 629 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* 2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wird im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Preisangabe gest. unter Nr. 625 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Auf 23. April wird eine Wohnung von drei Zimmern gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.1. Gesucht wird auf 1. März eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, östlicher Stadtteil bevorzugt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 616 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

3.1. Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte, welcher sich zu einem Möbel- und Tapeziergeschäft eignet, wird in Mitte der Stadt in günstiger Lage sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 620 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Lehrerin

sucht zu Ostern im westlichen Stadtteil eine sonnige Wohnung von zwei Zimmern, Kammer und Keller. Wasserleitung Bedingung. Gas erwünscht. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe bittet man Kaiserstraße 189 im Laden abzugeben. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Werderstraße 5 sind im 4. Stock zwei Schlafstellen an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Werderplatz 36 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Schützenstraße 52 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer außerhalb des Glasabschlusses sogleich billig zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang und Glasabschluß ist billig zu vermieten. Näheres bei A. Höll, Steinstraße 27 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres Wielandstraße 32a, parterre rechts.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Kaiser-Passage 28, 1 Treppe hoch.

* Amalienstraße 14a, 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* Bähringerstraße 47, nahe dem Marktplatz, ist sogleich oder später ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

* Bahnhofstraße 42 sind zwei freundlich möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Schloßplatz 8 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 58, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 44b im Laden.

* Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 32 im zweiten Stock des Vorderhauses.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer in gesunder Lage ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Luitpoldstr. 79, parterre.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist an einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 40 im 4. Stock.

* Belfortstraße 5 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn oder eine Dame sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus parterre.

3.1. Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn, am liebsten Beamten, für 12 Mk. zu vermieten: Hirschstraße 29.

Ein schön möbliertes Zimmer ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110 im 3. Stock. NB. Event. könnte noch ein weiteres Zimmer als Schlafzimmer dazugegeben werden.

* Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße 2 sind ein schön möbliertes Wohn- und ein Schlafzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

* Waldhornstraße 31, Eingang Bähringerstraße, ist eine Treppe hoch ein nach dem Hofe gehendes, einfaches Zimmer sofort an einen bessern Arbeiter zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, freundliches Zimmer mit zwei Fenstern ist sogleich oder auf 15. Februar mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Sophienstraße 12 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Herrenstraße 18, ganz nahe der Kaiserstraße, ist sofort ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

2.1. Schützenstraße 91 ist ein großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Auskunft im Laden.

Wilhelmstraße 15 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Akademiestraße 18 ist im 2. Stock des Seitenbaues sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

4.1. Hirschstraße 17 sind zwei möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sofort an einen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 34 ist 2 Treppen hoch 1 Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter billig zu vermieten.

* Schützenstraße 28 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* 3.1. Schützenstraße 32 ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder später zu vermieten.

* Werderstraße 64 ist im 4. Stock links ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werderstraße 40, parterre.

* Ein fein möbliertes, schönes Zimmer ist sofort zu vermieten, auf Wunsch mit Pension und Klavier. Näheres Waldstraße 38, zwei Treppen hoch (nahe der Kaiserstraße).

6.1. Zwei bis drei Zimmer, sehr geeignet für einen Arzt oder Anwalt, im 2. Stock gelegen, in sehr frequenter Lage und in Mitte der Stadt, sind per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ostendstraße 5 sind 2 Treppen hoch 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder auf 15. Februar zu vermieten.

Kaiserstraße 55, gegenüber der technischen Hochschule, eine Treppe hoch, sind 1 Salon mit Balkon, Schlaf- und Büchszimmer an einen Herrn Offizier oder Beamten per 1. März möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 2.1.

Möblierte Zimmer zu vermieten.
— Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße 40 ist im 2. Stock ein Salon mit Schlafzimmer, schön möbliert, sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, parterre.

Schlafstellen zu vermieten.
* Zwei solide Mädchen finden sogleich Schlafstellen: Bähringerstraße 1 im 3. Stock links.

Witbewohner-Gesuch.
* Karlstraße 39 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, wird in ein freundliches, heizbares Zimmer mit sehr gutem Bett ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

Werkstätte,
schön und geräumig, zu vermieten: Adlerstraße 22 im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.
* Eine Dame sucht auf eine gewisse Zeit bei einer anständigen Familie ein Zimmer mit Pension. Offerten unter Nr. 624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
Zu einer Dame wird sogleich ein braves Mädchen gesucht, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet. Näheres Herrenstraße 40, parterre.

2.1. Sofort und auf's Ziel finden einige tüchtige Mädchen, welche besser und einfach kochen können, ausgezeichnete Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

* Gesucht wird ein junges, braves Mädchen für häusliche Arbeiten zum sofortigen Eintritt: Marienstraße 4, parterre.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird sofort ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Kaiserstraße 233 im 2. Stock.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird auf sofort ein ordentliches Mädchen, welche etwas kochen und bügeln kann, gesucht: Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 22 im 1. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.
* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 125.

Köchinnen für Restaurants und Hotels suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

10 000—12 000 Mark werden auf sehr gute II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler, zu 5% verzinstlich, alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 626 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

30 000 Mark auf I. Hypothek direkt gesucht. Offerten unter Nr. 632 an das Kontor des Tagblattes.

10 000 Mark auf II. Hypothek ohne Vermittlung gesucht. Offerten unter Nr. 633 an das Kontor des Tagblattes.

Restkaufschillinge werden als Zahlung für Baupläge in prima Lage angenommen. Offerten unter Nr. 634 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gesucht wird zur Ausfülle ein tüchtiger Kaufmann oder Bautechniker, welcher in Baurechnungen geübt ist. Offerten unter Nr. 631 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einkassierer-Gesuch.

Für ein hiesiges Geschäft wird ein Einkassierer, welcher Kautions stellen kann, per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffetdame.

2.1. Eine tüchtige, erfahrene Büffetdame und eine gute Restaurationsköchin finden auf 15. Februar Stellen in einem guten Hause. Zeugnisse und Photographien wolle man an Frau **L. W. Unglenk**, Bertholdstraße 1, Freiburg i. B. senden.

Kellnerin-Gesuch.

*2.1. Für sofort suche ich eine gewandte Kellnerin. **J. Kieser**, zum weißen Berg.

Neben-Beschäftigung.

* Ein Mann, welcher gewandt ist im Schreiben und einige freie Stunden hat, findet Beschäftigung. Offerten unter Nr. 623 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Auf Ostern können zwei gut erzogene Knaben unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden bei

B. Voll, Mechaniker, Karlstraße 35.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Holzdreherei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen auf Ostern Stelle bei

Chr. Imle, Drehermeister, Karlstraße 35.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechners- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern eintreten bei

Josef Meess, Erbprinzenstraße 29.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Zwei Jungen (kräftige), welche Lust haben, das Maler-, Lüncher- und Tapeziergeschäft zu erlernen, können sofort oder auf Ostern eintreten bei

Ludwig Palmer, Wilhelmstraße 56.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches das Buchmachen gründlich erlernen will, findet Stelle bei

Anna und Marie Levinger, Hoflieferantinnen, Friedrichsplatz 4.

Fuhrknechte,

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten. *2.1.

Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe.

Bursche.

Ein solider, braver, jüngerer Mann wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Berberstraße 61, parterre.

Ein kräftiger jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten: Marienstraße 1. 2.1.

Hausbursche,

ein jüngerer, solider, fleißiger, kann eintreten: Kaiserstraße 93.

Monatsfrau,

eine tüchtige, gesucht: Gartenstraße 57 im 3. Stod.

Stelle-Gesuch.

* Für ein Mädchen gehesten Alters (kath.) wird bei einer kleinern Familie eine Stelle für Küche und Hausarbeit gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Der Eintritt könnte sofort oder später erfolgen. Offerten unter Nr. 618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen suchen sofort:

4 bessere, tüchtige Kellnerinnen, fremd hier angekommen. Näheres bei Frau **Höfler**, Fasanenstraße 34.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im 3. Stod.

Läufer

von Salband und sonstigen Abfällen werden schon angefertigt. Pfortstellungen können bei Herrn **Nies**, Bäckermeister, Lessingstraße 22, gemacht werden.

Für Schuhmacher.

* Ein fleißiger und ordentlicher Arbeiter auf Sohlen und Fleck, sowie auch auf neue Arbeit sucht sofort dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Näheres Berberstraße 6 im 4. Stod des Hinterhauses.

Bauplatzverkauf

an der Curvenstraße, hinten und vornen an die Straße grenzend. Auskunft in Beiertheim, Haus Nr. 40.

*2.1. Ein kleineres

Spezerei-Geschäft

ist Familienverhältnisse halber sofort oder auf 23. April zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 622 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Cession von 13500 Mk., zu 5% verzinslich, ist mit Nachlaß zu verkaufen. Gef. Offerten unter Nr. 615 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

Zu verkaufen

hat 3 neue Hobelbänke: **Emil Ragenberger**, Schreinermeister, Lauerstraße 257 in Ettlingen. Ebenfalls werden Bestellungen auf neue Hobelbänke bereitwilligst angenommen.

* Ein noch gut erhaltener, französischer Bügelofen sammt 10 dazugehörigen Bügeleisen sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 139, eine Treppe hoch.

2.1. Zwei gestickte Streifen, passend für Tische oder eine Kinderwagendecke, sind zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb ist zu verkaufen: Adlerstraße 44 im Laden.

* Eine Singer-Nähmaschine neuester Konstruktion mit Fußbetrieb, eine Handnähmaschine, sowie eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb im Preise zu 12 und 20 Mk. und eine eiserne Bettstelle sind ganz billig zu verkaufen: Viktoriastr. 9 im 3. Stod des Seitenbaues.

* Ein zweithüriger Kasten, 1 Stokkarrn, 1 Füllofen, 1 Bügelofen und 1 Pferdegeschirr sind zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 4, parterre.

* Sehr billig zu verkaufen: 5 Stück anschließende Jacken, für Dienstmädchen passend, und eine Double-Jacke mit Pelzbesatz. Die Jacken sind neu. Näheres Marienstraße 34, 2 Treppen hoch.

Einige Kanarienhähnen, gute Koller, einige gute Zuchthennen, sowie ein grauer Kardinal mit rother Krone werden billig verkauft: Douglasstraße 16, parterre.

3.1. Ein neues und ein gebrauchtes **Sicherheitsweirad** sind sehr billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 42 im 2. Stod.

Für Buchbinder.

* Ein vollständig eingerichtetes Buchbinderei- und Tapeziergeschäft ist wegen Geschäftsaufgabe unter sehr günstigen Bedingungen per sofort zu verkaufen. Offerten beliebe man unter Nr. 627 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Pianino.

Ein gut erhaltenes Pianino wird wegen Mangel an Raum für den Preis von 300 Mark abgegeben: Douglasstraße 16, parterre.

Fässer-Verkauf.

* Einige gute Weinfässer sammt einem kleinern, eichenen Faslager sind zu verkaufen: Kaiserstr. 139, eine Treppe hoch.

Ein nachweisbar rentables Geschäft hiesigen Plazes wird zu kaufen gesucht, event. wäre Beteiligung an einem solchen mit 10000-12000 Mark erwünscht. Offerten unter A. Z. 3635 befördert das Inkassobüreau **Rudolf Mosse** hier. 2.1.

Sehr hohe Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher, Mäntel, altes Papier, Bücher, Lumpen u. dergl. zahlt **Salomon Gutmann**, Durlacherstraße 56.

Kauf-Gesuche.

* Ein zweirädriger Handkarrn, für Schreiner geeignet, wird zu kaufen gesucht: Schillerstraße 15.

Pflegekind gesucht.

* Bei einer kleinen, ordnungsliebenden Familie wird ein Pflegekind angenommen. Näheres Lessingstraße 46 im 3. Stod des Hinterhauses.

Zwei Viertel Balkonlogen-Plätze in gleicher Tour sind sofort zu vergeben durch Logenbesitzer **Wilhelm Lieber** im Hoftheatermagazingebäude, 2. Stod.

Wirtschafts-Gesuch.

* Tüchtige kautionsfähige Wirtheleute, welche schon längere Jahre an hiesigem Plaze eine Wirtschaft mit Erfolg betrieben haben, suchen auf 23. April ein gutgehendes Geschäft in Pacht oder Kapf, unter günstigen Bedingungen auch zu kaufen. Offerten unter Nr. 621 „Wirtschafts-Gesuch“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht-Gesuch.

*3.1. Gesucht wird ein gebildetes Fräulein, geborene Französin oder französische Schweizerin, für Conversation und Unterricht in der französischen Sprache an zwei erwachsene junge Mädchen für die Zeit von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Nachmittags. Gütige Offerten mit Angabe der Ansprache werden unter Nr. 630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

G. Glockner,

Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, verkauft, um zu räumen: 2.1. **garantirt reines Kinzigthaler Kirschen- und Zwetschgenwasser, rothen Kummel, ächten Boonekamp of Maagbitter** (von Underberg-Albrecht, Rheimberg), eine Parthie verschiedener Punsch-Essenzen zum Selbstkostenpreis.

Kaffee! — Kaffee!

Als besonders preiswürdig empfehle nachstehende vorzüglichsten, rein und kräftig schmeckenden Qualitäten noch zu den **alten Preisen:**

Campinas, garant. reinschmeckend	per Pfund	1.10
Domingo	1.25	
Guatemala, fein, garant. reinschm.	1.30	
ff. westindisch Java	1.40	
Ceylon	1.50	
Neilgerbh.	1.60	
braun Java	1.50	
braun Preanger	1.60	

gebraunten Kaffee in hochfeinen Mischungen, fortwährend frisch geöstet, à Mk. 1.40, 1.50, 1.60 und 1.80.

Alb. Landmann,

8.1. Berberstraße 61.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtstüchlein, Fleischpastetchen, Theebäckwerk, Kaffeegebäck, alles in reicher Auswahl bei

Karl Krauss, Hofbäcker, Ludwigplatz 65.

Schlenderhonig,

garantirt rein, billigt bei **Fritz Leppert,** Amalienstraße 53.

Trauben-Brustsyrop in Flaschen à Mk. —.50, 1.— und 1.50. Zu haben bei: **Carl Roth.** 10.1.

**Fastnachtküchlein,
Berliner Pfannkuchen**
in bekannter Güte täglich frisch em-
pfehlen die
Hasbäckerei Leop. Wilser,
3 Amalienstraße 3.

**Berliner Pfannkuchen,
Fastnachtküchlein,
Alle Sorten Kaffee- und Theebrod**
H. Heckmann,
zur Mainau,
Waldfstraße 93.

Zwiebelfuchen
von 1/10 Uhr frisch
H. Heckmann, zur Mainau,
Waldfstraße 93.

**H. Nestle's Kindermehl,
Liebig's Fleischextract,
Knorr's Suppenelagen**
verkauft zu den Selbstkostenpreisen
C. Glockner, 2.1.
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.



Frische holl. Schellfische, Cabellau,
Zander, Sechte, holl. Austern, franz.
Kopfsalat
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Holl. Schellfische,
lebendfrisch, empfiehlt zum billigsten Tagespreis
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

**Kieler Bückinge,
Sprossen**
frisch eingetroffen bei
A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachfolger,
13 Schützenstraße 13.

Aechter franz. Kopfsalat
eingetroffen bei
Carl Hager,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
18 Douglasstraße 18,
Ecke der Kaiserstraße,
empfehlen:

franz. Kopfsalat,
Schwarzwurzel, Blumenkohl,
Sardinen, Kollmöse,
von nächster Woche an frisch gelegte bayerische
Eier per Hundert zu 7 M.
W. Ristner'sche Fruchthandlung,
18 Douglasstraße 18, Ecke der Kaiserstraße.

Lampen-Cylinder
aller Größen, ca. 70 Dugend, verkauft zu-
sammen für Mark 20 2.1.
C. Glockner,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Aufforderung.
Alle Diejenigen, welche an den verstorbenen
Gastwirth Vinzenz Eckert zur Wacht am Rhein
hier aus irgend einem Grunde eine Forderung von
Rechtswegen zu machen haben, werden hiermit
aufgefordert, ihre Ansprüche bis längstens 6. Fe-
bruar d. J. bei der Unterzeichneten geltend zu
machen, da solche nur bis zu genanntem Datum
der Erbtheilung wegen berücksichtigt werden können.
Karolina Eckert Wittwe.

**Ueber P. Kneifel's
Haar-Tinktur.**
S.1. Seit 1/2 Jahren litt ich an ausfallendem
Haare, so daß ich bereits 3 große kahle Stellen
hatte, wo keine Spur von Haar mehr zu sehen
war, jetzt nach Verbrauch von 4 Flaschen Kneifel'scher
Tinktur habe ich mein volles Haar wieder be-
kommen, was ich der Wahrheit gemäß hiermit
bescheinige. **Wilh. von Schinkel**
in Gelsenkirchen, 13. Juli 1889.
Obiges vorzügliches Kosmetikum ist in Karlsruhe
nur ächt bei **L. Wolf & Co.,** Parfümerie, Karls-
Friedrichstraße 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark.

**Conditoreigläser,
Porzellantöpfe,
Steingutöpfe,
Blechbüchsen (verschiedener Art)**
verkauft billig 2.1.
C. Glockner,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße

**Sombart's Patent-
Gasmotor.**
Einfachste,
solide
Construction.
Geringster
Gasverbrauch!
Ruhiger u.
regelmässiger
Gang.
Billiger Preis!
Aufstellung
leicht.
Bass, Sombart & Co.
Magdeburg
(Friedrichstraße).

Vertreter: **B. Mook,** Karlsruhe,
Schlosser und Mechaniker. 2.1.

Zahlreiche Zeugnisse.

Sparkechherde,
neuester Construction,
sowie aller Art emaillirtes
Kochgeschirr
empfehlen billigst
Leopold Meess,
22 Douglasstraße 22.

Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
den Aberten, dagegen schützt man sich am besten
durch Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets

der
Closetsfabrik W. Stölzle, München
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt
werden.
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Götzle**
in Karlsruhe

Dankfagung.
Wegen allzugroßem Andrang habe ich mich
veranlaßt, meine bisher betriebene Wirthschaft zu
schließen und übertrage ich meine Kundschaft der
Restauration zum Kaiser Barbarossa.
Achtungsvoll
J. Schönig, zum Schwarzwälder Hof,
Ecke der Luisen- und Marienstraße.

Statt jeder besondern Anzeige em-
pfehlen sich als Vermählte:
**Wilhelm Tiltmann, Rechtsanwalt,
Henriette Tiltmann, geb. Lafontaine.**
Lippstadt und Karlsruhe
im Januar 1890.

Zeugniß.
Drei Jahre hat meine Tochter an Bleichsucht ge-
litten und keine Arznei war heilwirkend. Erst die
magnetische Kur des Herrn **Strieder** hier hat
schon nach 8 Tagen die Gchlusi geweckt und nach
18 Behandlungen vollständige Heilung bewirkt.
Karl Gerwig, Kreuzstraße 16.
Pforzheim, den 30. Dezember 1889.

**Wirthschaft zum
Kaiser Barbarossa,**
Ecke der Luisen- und Marienstraße.
Heute Sonntag von 3 Uhr ab
große außerordentliche Vorstellung
der Künstler-Gesellschaft **Franzesko Kern.**

Heute Sonntag
Großes Streich-Concert,
ausgeführt von einer Abtheilung der Dragoner-
kapelle hier, wozu höflichst einladet
Joseph Peter, zum weißen Roß,
Kaiserstraße 25.
Anfang 3 Uhr. Eintritt frei.

Bad-Anstalt
Luisenstraße 81
Waldsch. geöffnet von Morgens früh bis Abends
8 Uhr. Ein Bannenbad 40 Pf., 12 Bäder
1 Mark mit Heizung.
A. Rheinau Wittwe.

„Gartenlaube“, Heft 1 des 98. Jahrganges
ist soeben erschienen. Für die Unterhaltung ist
durch zwei große Romane gesorgt. Die allbeste
Erzählerin **E. Werner** bietet einen neuen, hoch-
interessanten Roman unter dem Titel „Flammens-
zeichen“. Der zweite Roman trägt unter dem
Titel „Luft“ den Namen des märkischen Dichters
Theodor Fontane. — Aus der Fülle populärer
wissenschaftlicher Beiträge heben wir nur die be-
deutungsvollen Schilderungen über „Die Er-
forschung des Meeres“ hervor. Der vorliegende
erste Artikel „Auf dem Grunde des Meeres“ ist
ein Muster gemeinverständlicher Darstellungskunst.
— Die Illustrationen sind ausgezeichnet nicht allein
durch ihre Fülle und Mannigfaltigkeit, sondern vor
Allem auch durch künstlerische Wiedergabe in muster-
gültigen Holzschnitten. Als Pendant zu dem im
vorigen Jahre in besonderer Kunstbeilage erschienenen
Portrait Kaiser **Wilhelms II.** liegt diesem ersten
Hefte, ebenfalls in besonderer Kunstbeilage, ein
vorzügliches Bildniß der Kaiserin **Auguste Victoria**
bei.

„Eine Versuchung“ betitelt sich der neueste
Roman von **Sophie Jungmann**, der soeben
im zehnten Heft der illustrierten Familienzeitung
„Universum“ zu erscheinen beginnt. Der Stoff
ist aus unserem modernen Gesellschaftsleben heraus-
gegriffen und grupirt sich um einen der Wirklich-
keit angehörenden Vorgang, der seinerzeit sehr be-
merkt und viel besprochen wurde. Weit entfernt
davon aber, Stambal- oder Klatsch-Geschichten zu
bringen, gibt uns die geistreiche Verfasserin fein
beobachtete Portraits aus unserer sogenannten guten
Gesellschaft, der sie einen scharfen, etwas satirisch
geschliffenen Spiegel vorhält. Der übrige Inhalt
dieses wie auch des ersten Heftes des „Univer-
sum“ steht auf derselben literarischen Höhe. Es
finden sich vorzüglichste kurze Novellen von **B.
Brachvogel, E. M. Vacano** und Anderen,
außerdem unterhaltende und belehrende Artikel,
von denen wir besonders einen Aufsatz über „Span-
nische Stierkämpfe“ von **Clara Biller** wegen
der reizenden Illustrationen hervorheben möchten.
Jedes Heft enthält drei bis vier Kunstbeilagen,
von denen immer eine in der vornehmen Technik
des Lichtdrucks hergestellt ist; außerdem Textbilder
in reicher Zahl. Der Preis des Heftes nur 50 Pf.

Die weltbekannte und älteste Annoncen-Expedition von **Gaasenstein & Vogler A.-G.** hat zu Anfang d. J. eine neue Auflage ihres **Hauptzeitungs-Verzeichnisses** herausgegeben, deren Ausarbeitung und Ausstattung bereitetes Zeugnis dafür ablegt, mit welchem Fleiß und Eifer genannte Firma den Ansprüchen aller Inserenten wie auch der Hebung des täglich zu größerem Bedürfnis sich steigenden Publikationswesens gerecht zu werden sucht. Das umfangreiche Buch enthält außer einem äußerst praktischen und für Jedermann willkommenen Notizkalender für das Jahr 1890 in wohlgeordneter Zusammenstellung das Verzeichnis aller erscheinenden Zeitungen, belletristischen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes unter Angabe der Einwohnerzahl der betreffenden Erscheinungsorte, Auflage, Erscheinungsweise, Spaltenbreite und Preis für Annoncen- und Reklamenzellen, ferner ein alphabetisches Ortsregister der Städte, woselbst Zeitungen erscheinen, die Namen der Orte der im Dienste der Firma **Gaasenstein & Vogler A.-G.** thätigen Agenturen, sowie Empfehlungs-Inserate von Zeitungen und dürfte für Jeden, der mehr oder weniger den stets unentbehrlicher werdenden Weg des Annoncirens einschlägt, ein unentbehrlicher Rathgeber sein.

Damen

finden unter strengster Discretion Aufnahme.
Adresse: **M. M. D. Bahnpostlagerud Karlsruhe.** 41.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme sowie für die reichen Blumenspenden bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Augusta Krift, geb. Ege,** sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Johann Krift,
Bezirksfeldwebel a. D.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Arbeitsaale der höheren Mädchenschule, Sobienstraße 14.

Musik-Verein Karlsruhe.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf Montag den 3. Februar angesetzt gewesene **Abend-Unterhaltung** erst am Mittwoch den 5. Februar statt.
NB. Die Generalprobe am Sonntag bleibt bestehen.
Der Vorstand.

Alpenverein.
Monatsversammlung Montag den 3. Februar 1890, um 8 1/2 Uhr Abends, im **Hotel Grosse.**
(Poschiavo, Aprica- und Tonal-Pass, Bocca di Brenta, Madritsch-Joch, Karlsbader Hütte bei der Weisskugel.)

71. 
Kaiser-Panorama.
Kaiserstraße 99.
Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.
Diese Woche:
Ober-Italien.
Malerische Parthien am Lago Maggiore und Comosso.

Julius Höck, Weinhandlung,
Kriegstrasse 28,
Haupt-Niederlage **Kaiserstrasse 102**
mit glasweisem Ausschank.

Specialität:
Markgräfler Schaumwein
(mit goldener Medaille prämiirt)

per ganze Flasche Mk. 1.75,
per halbe Flasche Mk. 1.10.

Schaumweine von Gebrüder Hoehl
in Geisenheim.
Verkauf zu Originalpreisen.

Kaiserblume, feiner deutscher Sect

per 1/4 Flasche Mk. 3.70,
per 1/2 Flasche Mk. 2.—.

Billigere Sorten von Mk. 2.40 per Flasche in grosser Auswahl.
1/4 Flaschen zu 85 Pf.

Deutscher Benedictiner
von **F. W. Oldenburger Nachfolger** in Hannover
in Flaschen zu 50 Pf. und Mk. 1.40, Mk. 2.50, Mk. 4.50.

Flaschenweine zu Originalpreisen
aus dem

Königlich Ungarischen Landes-Central-Musterkeller (Staatsinstitut):
Herb. Ober-Ungarweine von Mk. 1.20 an,
Ungarische Rothweine von Mk. 1.30 an
bis zu den feinsten Marken.

Ausführliche Preislisten stehen zu Diensten.

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe zufolge Hausverkaufs setze ich mein Lager in **Kurz-, Weiss- und Wollwaren** von heute ab einem vollständigen Ausverkauf aus. Dasselbe enthält:

- Wolle,
- Baumwolle,
- Normalhemden,
- Normal-Unterhosen,
- Normal-Unterjacken,
- Herrnhemden, weiß und farbig,
- Unteröcke,
- wollene Umschlagtücher,
- Kopfschawls,
- Vorbemden,
- Hemdeneinsätze,
- Hemdenkragen,
- Manschetten,
- Cravatten,
- Strümpfe,
- Socken,
- Taschentücher,
- Tricot-Tailen,
- Unterjacken für Damen,

- Corsetten,
- Rüschen,
- Schulterkragen,
- Kinderkleidchen,
- Kinderunterröcke,
- Kinderkittel,
- Nadeln,
- Faden,
- Seide,
- Knöpfe,
- Gaßten,
- Seidenband,
- Handschuhe,
- Besatzartikel in großer Auswahl,
- Schürzen in jeder Façon,
- Brochen,
- Ringe,
- Kämme, sowie eine größere Parthie farbige Hemdenstoffe.

Sämmtliche Artikel gebe zum **Selbstkostenpreis** und in einzelnen Fällen selbst unter demselben ab. Hochachtungsvoll

A. Henning, 40 Schützenstraße 40.

Die Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik,
Woll- und Rosshaarschlumperel,
Betrieb durch Gasmotor,
von **Max Flechtner**
befindet sich **Kaiserstraße 136.**

NB. Mache geehrte Herrschaften darauf aufmerksam, daß ich zugleich die Bettstücke wasche und bestreiche, auch auf das gute Trocknen der Federn durch Ventilation Bedacht genommen wird und garantire streng reelle Bedienung bei billigen Preisen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. d. M. gnädigt geruht, an Stelle des verstorbenen Oberlandesgerichtsraths Hirschhorn aus der Zahl der Mitglieder des Oberlandesgerichts den Oberlandesgerichtsrath Kied zum Mitgliede des Kompetenzgerichtshofes zu ernennen.

Sohn. Karlsruhe, den 31. Januar. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung von heute.

Das Großh. Bezirksamt stellt den Jahresbericht des Ortsbaurats vom Jahre 1889 mit. Hiernach wurden im abgelaufenen Jahr 623 Baugesuche behandelt. Nach Abzug der zum Abbruch gekommenen alten Wohnungen ergab sich ein Zugang von 920 neuen Wohnungen. Nach den Schätzungen der Baugeschäftskommission beläuft sich der Gesamtbauaufwand auf rund 11 Millionen Mark. — Eine Anzahl Hausbesitzer der Bahnhofstraße sucht um Erlassung einer Verfügung nach, daß einige in der Straße besitzigte Vorgärten wieder hergestellt werden. Die Eingabe wird dem Großh. Bezirksamt behufs Berücksichtigung nach Erlassung der neuen Bauordnung vor- gelegt. — Zur Beratung kommen die Voranschläge der württembergischen und der landesgesetzlichen Gemeindefürsorgeversicherung. Hiernach erfordert die erstere Kasse einen Vorschuß aus der Stadtkasse von 15 000 Mk., während bei letzterer Kasse eine Erübrigung von 9751 Mk. zur Bildung eines Reservefonds zu erwarten ist. — Der gleichfalls zur Beratung gelommene Voranschlag der Verbrauchssteuerkasse weist eine Ablieferung an die Stadtkasse von 241 600 Mk. auf. — Für das Stellen von Pferden zur Sprengspannung bei dem kürzlich ausgebrochenen Brande werden die üblichen Prämien bewilligt. — Herr Maler Paul Borgmann hat dem städt. Archiv für die Sammlung von Nachbildungen der Werke hiesiger Künstler eine Anzahl Photographien von ihm gemalter Bilder zum Geschenk gemacht, wofür der Stadtrat seinen Dank ausspricht. — Gleichfalls gedankt wird für von Herrn Wöbelhändler H. 13 dem städt. Archiv überlassene ältere Druck- und Schriftstücke.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 2. Februar. I. Quartal. 16. Abonnements-Vorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Daland: Hr. Heller, vom Stadttheater in Bremen, als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr.

Montag den 3. Februar. Dritte Sonder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. **Die Quisow's.** Schauspiel in 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

28. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	753 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 4 1/2	754 „	„	„
6 „ Abds.	+ 3 1/2	752 „	„	umwölkt
29. Jan.				
6 U. Morg.	+ 3	745 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 2 1/2	745 „	West	Schnee
6 „ Abds.	- 0	745 „	Nordwest	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 1. Febr. Albert Bollmer von Tiefenbronn, Maschinen- formner hier, mit Magdalena Frank von Weingarten.
- 1. „ Maximilian Joes von Wolfach, Controleur hier, mit Barbara Müller von Kerzenheim.
- 1. „ Heinrich Boh von Mannheim, Aktuar hier, mit Emma Müller von Eigeltingen.

Eheaufgebote:

- 31. Jan. Karl Weber von Einzeim, Fabrikarbeiter hier, mit Marie Walz von Bronnader.
- 31. „ Anton Martin von Reibheim, Schlosser hier, mit Maria Dammmeier Wittve von Dar- landen.

Todesfälle:

- 30. Jan. Karl Kolb, Revisor, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
- 31. „ Georg Wagner, Chorsänger, ein Ehemann, alt 41 Jahre
- 31. „ Ludwig Raden, Schlosser, ein Ehemann, alt 67 Jahre.
- 31. „ Emil, alt 1 Monat 8 Tage, Vater Hugo Kolb, Stallknecht.
- 1. Febr. Hugo Wolpert, Schreiner, ledig, alt 26 Jahr.

„Hannovera.“

Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für Deutschland in Hannover.

Die Gesellschaft schließt Militärdienst-Versicherungen für Knaben bis zum Alter von 12 Jahren und Aussteuer-Versicherungen für Mädchen unter günstigen Bedingungen und zu angemessenen niedrigen Prämienätzen. Prospekte, Antragsformulare, Geschäftspläne und Statuten versenden bereitwilligst und kostenfrei sämtliche Vertreter der Anstalt.

Die Sub-Direktion Karlsruhe.

Rud. Hoffmann,
Kaiserstraße 213.

E tüchtige Agenten finden jeder Zeit Anstellung und lohnende Beschäftigung.

10.8.

D. D.



Gesangverein Eintracht.

Große humoristische Abendunterhaltung.

Sonntag den 2. Februar findet im Saale der Restauration **Kalnbach**, Kronenstrasse, unsere

I. närrische Abendunterhaltung

statt. Anfang Abends 5 Uhr 59 1/2 Minuten mit reichhaltigem Pro- gramme sowie **großem Tanzvergnügen**, wozu Jedermann freund- lichst eingeladen ist.

Der Vorstand.

NB. **Narrenkappen obligatorisch**, welche Abends am Eingang zu nehmen sind.

Im Museums-Saale.

Montag den 17. Februar, Abends 7 Uhr,

Concert

von

Pauline Lucca,

Königl. preuss. und Kaiserl. Königl. österr. Kammersängerin,

und

21.

Filip Forstén

von der Königl. Oper in Stockholm,

unter gefl. Mitwirkung des Pianisten Herrn **H. A. Cesek.**

Vormerkungen auf nummerirte Saalplätze zu 4 und 3 Mk. sowie nummerirte Gallerieplätze zu Mk. 2.50 werden in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**, Lammstrasse 12, angenommen.

Gambrinushalle.

(Die Halle ist eigens dazu hergerichtet). Heute Sonntag den 2. Februar

zwei Concerte und Vorstellungen

der Variété-Truppe und Nordische Singvögel.

Anfang Nachmittags 3 1/2, und 7 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pfennig. Militär ohne Charge 10 Pfennig.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber Sohn und Bruder

Leopold Mosetter

nach langem Leiden heute Vormittag halb 9 Uhr im Alter von 24 Jahren sanft entschlafen ist.

**G. Mosetter Wittwe.
Gustav Mosetter.
Lilly Mosetter.**

Karlsruhe, 1. Februar 1890.

Die Beerdigung findet Montag den 3. Februar, Mittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Werderstraße 29, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem schweren Verluste unserer unvergeßlichen, nun in Gott ruhenden Schwester

Gretchen

sowie für die reichen Blumen Spenden und ehrenvolle Leichenbegleitung sprechen wir unsern innigen Dank aus.

**Franziska Stemmler,
Josephine Stemmler.**

Fremde

Übernachten hier vom 31. Januar bis 1. Februar.

Sahnhofhotel. Reinigshausen, Kfm. v. Grefeld. Kess, Kfm. v. Heilbronn. Campers, Kfm. von Berlin. Bode, Priv. v. Kerzenheim. Löber, Kfm. v. Frankfurt. Nördlinger, Kfm. v. Stuttgart. Koppel, Kfm. v. Hanau.

Darmstädter Hof. Bild, Kfm. von Wülhausen. Gents, Fabr. v. Tuttlingen. Bühl, Fabr. v. Schwenningen. Dr. Linder v. Freiburg. Meißner v. Lahr. Kamp, Insp. v. Nürnberg. Kamm, Kfm. v. Zweibrücken.

Erbsprinzen. Frhr. v. Buol m. Fam. u. Jungfer v. Mannheim. v. König v. Würzburg. Frau Kriemler m. Tochter u. Bed. v. Victoria. Grant, Schwibitz und Stalger, Kfm. v. Frankfurt. Gsell u. Gabriel, Kfm. v. Straßburg. Neuhans, Kfm. v. Aachen.

Geiß. Kaiser, Kfm. v. Magdeburg. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Schramm, u. Hildenbrandt m. Fam., Kfm. v. Kehl. Caro u. Golin, Kfm. v. Berlin. Weiser, Kfm. v. Alenburg. Köhler, Kfm. v. Offenbach. Koch, Kfm. v. Darmstadt. Straßer u. Röll, Kauf. v. Frankfurt. Kaiser, Kfm. v. Landshut. Tischert u. Schaperclaus, Kfm. v. Elberfeld. Söding, Kfm. v. Welfert. Schäfer und Winkler, Kfm. v. Dresden. Kumberg, Kfm. v. Chemnitz. Bötele, Kfm. v. Lude. Werner u. v. Heiber, Kfm. von Stuttgart. Pantel, Kfm. v. Rheinfischhofheim. Haring, Kfm. v. Solingen. Paag, Kfm. v. Wien. Stern und Michel, Kfm. v. Mannheim. Nägele, Kfm. v. Göppingen.

Goldener Adler. Hager, Kfm. m. Frau v. Mainz. Jant, Koch v. Geislingen. Frau Waldbinger v. Bismarck. Wellstein, Kfm. v. Erlenbach. Reichert, Priv. v. Leopoldsdorfer. Frau Krüger v. Mannheim. Berger, Kfm. v. Woro. v. Lepp, Kfm. v. Hamburg.

Goldene Traube. Herrmann, Bildhauer v. Friederichthal. Frank, Möbeltransporteur v. Heidelberg. Trautwein, Gerber v. Schiltach.

Grüner Hof. Zippert, Kfm. v. Sulzfeld. David, Kfm. v. Ralsch. Krieh, Beamter v. Wallenberg. Koch, Kfm. v. Sulz. Schulze, Insp. v. Kassel. Welt u.

Hilbert, Kfm. v. Frankfurt. Kauner, Kfm. v. Paris. Friedmann, Kfm. v. Siegen.

Hotel Germania. Dr. Blum, Priv. m. Frau v. Heilberg. Richard, Rent m. Frau von Wiesbaden. Frau Dr. Hartmann v. Metz. Wolff, Masch. Fabr. v. Heidenheim. Darque, Rent., u. Cron, Kfm. v. Neustadt. Grent, Rent. v. Wünnigen. Wöttinger, Ing. v. Remscheid. Knapp, Ing. v. Wiesbaden. Waldheim, Kfm. v. Berlin. Fehseimer, Kfm. v. Nürnberg. Lersch, Kfm. v. Pforzheim. Juder, Kfm. v. Dresden. Kron, Kfm. v. Wülhausen i. G. Annathan, Kaufm. v. Frankfurt. Tische, Kfm. v. München. Wiltz, Kfm. v. Leipzig. Pafenbein, Kfm. v. Wülhausen a. Rh.

Hotel Große. Greiff, Landtags-Abgeordneter von Wiesloch. Landauer, Weiland, Gohn, Engel, Blumenthal. Drala u. Meyer, Kauf. v. Berlin. Wenschhof, Kfm. v. Dersford. Steffen, Kfm. v. Bremen. Schulze, Kfm. v. Blaue. Eggert, Kfm. v. Remscheid. Laffer, Kfm. v. Bernburg. Koch, Kfm. v. Zell. Fröhlich, Kfm. v. Leipzig. Bauer u. v. Berm, Kfm. v. Köln. Schutter, Kfm. v. Mannheim. Dannel, Kfm. v. Hamburg. Geldreich, Landtagsabgeordn. v. Oberkirch. Krichle, Landtagsabgeordneter v. Bonndorf. Schmidt, Dr. phil., v. Basel.

Hotel Zug. Wolff, Kfm. v. München. Zwiler, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Schent, Kfm. v. Weiskirchen. Müller, Kfm. v. Hanau. Groß, Ing. v. Krenbach.

Hotel Stoffleth. Künemund, Kfm. v. Wiesloch. Wächter, Kfm. v. Lauderbachshausen. Weller, Kfm. v. Hannover. Jahn, Kfm. v. Weiblis. Piel, Kfm. von Leipzig. Dreyer, Kfm. v. Berlin. Schamberger m. Frau v. Mannheim. Ugin, Kfm. v. Lahr. Ratermann, Kfm. v. Frankfurt. Sättel, Kfm. v. Pfullingen. Scheibacher, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Taunhäuser. Grossant, Rechtsanwalt v. Wülhausen. Seidel, Kfm. v. Berlin. Traut, Kfm. v. Blaue. Glander, Kfm. v. Altdorf. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Welzel, Kfm. v. Birmasens. Leuger, Kfm. v. Trippstadt. Habicht, Kfm. v. Rhepdt. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Graf, Ing. v. Mainz.

Hotel Victoria. Kfher, Priv. m. Frau, u. Löffler, Agent v. Stuttgart. Stein, Direkt. v. Basel. Marquardt, Ing. v. Magdeburg. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Dagen, Kfm. v. München. Ruid, Weinhdlr. v. Weidenheim. Durchbach, Kfm. u. Dertel, Priv. v. Hamburg. Dörfler, Kfm. v. Biberach. Meier, Kfm. v. Berlin.

König von Württemberg. Monatsberger, Kfm. v. Kärth. Schacht, Kfm. v. Berlin. Gäß, Wäcker von Diersweiler. Niehle, Kfm. v. Stuttgart. Wühl, Zimmermeister v. Freiburg.

Nothes Haus. Döse, Kfm. v. Berlin. Joss, Kfm. v. Heilbronn. Schneider, Privat. v. Straßburg. Brandenburg, Kfm. v. Köln. Reiterer, Privat. v. Freiburg. Frau Graf, Priv. m. Tochter v. Eger.

Schwarzer Adler. Golmann, Kfm. v. Landau. Manaler, Kfm. v. Hannover. Bleiser, Kfm. v. Königsberg. Billo, Insp. v. Zweibrücken. Mayer, Kfm. v. Stutt. art. Wähler v. Lahr. Stern, Kfm. v. Mannheim.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandten:

- 22. Portrait, von J. Reuber hier.
- 24. Herrenportrait, von B. Reuter hier.
- 25. Im Klostergarten, von M. Reiser in Weimar.
- 26. Vor der alten Stadtmauer, von demselben.
- 27. Waldweiser, von G. A. Sommer + in Altana.
- 28. Egelwacht auf der Wiese, von Fritz Heilmann hier.
- 29. Motiv aus dem Schloßgarten (Winter), von Nelson Kinsley hier.
- 30. Schwib, von demselben.
- 31. Nach dem Gewitter, von Prof. S. Knorr hier.
- 32. Halde-Mühle (Aquarell), von Prof. S. Krabbes hier.
- 34. Rennen, von Walter Syruttschod hier.
- 35. Rurgsee in der Schweiz, von Karl Pfeffle in Leipzig.
- 36. Reiterportrait, von Karl Wagner in Düsseldorf.
- 37. Kaiser Wilhelm I. aus dem Jahr 1870 — 71, von demselben.
- 38. Winterastern, von Elisabeth Wedekind hier.
- 39. Weibliches Bildnis (Pastellgemälde), von Frau A. von Broecker in Dresden.
- 40. Am Ateletersfenster, von demselben.
- 41. Parthie bei Berchtesgaden, von L. Sedell in Böh.
- 42. Kochseer, von demselben.
- 43. Am Niagarafall, von M. Schröder hier.
- 44. Winterlandschaft, von demselben.
- 45. An der Teufelsmauer, von M. Reiser in Weimar.
- 46. Portrait nach Photographie, von F. Häpfer hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Neu zugewandten:

Für die bleibende Sammlung:
Von G. Richter in Stuttgart: Muster für Stuhl- und Stuhlbecken, in Leder gepreßt. Von H. Ahrens in Hamburg: 3 Blumenkörbe, Nachbildungen alter japanischer Gefäße. Von F. Barbedienne in Paris: 2 Paar Vasen, email cloisonné, 1 Tafel mit Limoges email-Malerie. Von Gebr. Egger in Budapest: 12 ungarische und galizische Schmuckgegenstände. Von Panjouni Jabelic & Cie. in Damaskus: 1 Sammlung persische Kisten.

Vorübergehend ausgestellt:
Aus Privatbesitz: 1 Kaminschirm aus Glas, bemalt. Von H. Feinlingmann in Karlsruhe: 1 Tafel mit Marmor nachbildungen in Thon, Muster von Ofenlageln. Von D. Behm in Karlsruhe: 1 selbstregulirender Regellapparat.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10 — 12 und 2 — 4 Uhr. Sonntag von 11 — 12 und 2 — 4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Bildersammlung: An Wochentagen von 10 — 12 und 2 — 4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8 — 10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11 — 1 und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Glasmalerei von Hans Drinneberg,

prämirt Karlsruhe, Mannheim, München.

Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.